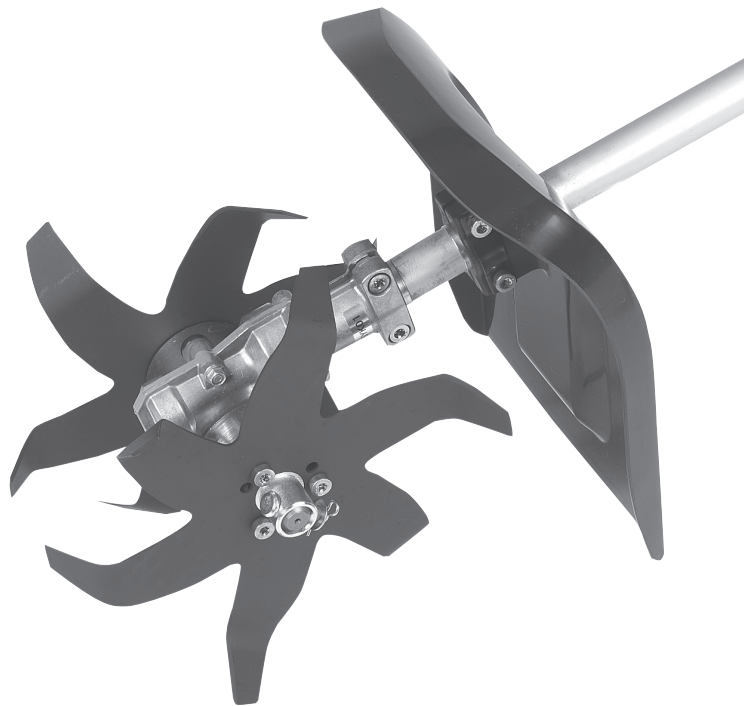


# Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

## **Achtung:**

Lesen Sie vor dem Anbau und vor der ersten Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung und die Betriebsanleitung der Motorsense gründlich durch. Befolgen Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften! Betriebsanleitung sorgfältig aufbewahren!



**Kultivator-Vorsatz**  
für Motorsense MS-26 C

<http://www.dolmar.com>

**DOLMAR**



## Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrem neuen Kultivator-Vorsatz und sind überzeugt, dass Sie mit diesem modernen Gerät zufrieden sein werden.

Der Kultivator-Vorsatz ist der ideale Helfer für die Gartenpflege. Diese Arbeiten können durch den Einsatz dieses Gerätes sehr komfortabel durchgeführt werden.

Er ist ausschließlich als Zusatzgerät für eine dazu vorgesehene MS-26 C Motorsense und nur bei ordnungsgemäßer Montage auf der Motorsense zu verwenden.

Um eine stets optimale Funktion und Leistungsbereitschaft Ihres neuen Kultivator-Vorsatzes zu garantieren und um Ihre persönliche Sicherheit zu gewährleisten, haben wir eine Bitte an Sie:

**Lesen Sie vor dem Anbau an die Motorsense und vor der ersten Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung und die Betriebsanleitung der Motorsense gründlich durch. Befolgen Sie vor allem die Sicherheitsvorschriften!**

**Nichtbeachtung kann zu lebensgefährlichen Verletzungen führen!**



## Verpackung

Ihr Kultivator-Vorsatz befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einem Karton.

Kartonagen sind Rohstoffe und somit wiederverwendungsfähig oder können dem Rohstoffkreislauf (Altpapierverwertung) zurückgeführt werden.



## EU-Konformitätserklärung

Die Unterzeichnenden, Tamiro Kishima und Rainer Bergfeld, bevollmächtigt von der DOLMAR GmbH, erklären, dass die Geräte der Marke DOLMAR,

### Typ: Kultivator-Vorsatz

hergestellt von DOLMAR GmbH, Jenfelder Str. 38, D-22045 Hamburg, den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der einschlägigen EU-Richtlinien entsprechen:

EU-Maschinenrichtlinie 98/37EG.

Ab 29.12.2009 tritt die Richtlinie 2006/42/EG in Kraft und ersetzt die Richtlinie 98/37/EG. Das Produkt erfüllt dann auch die Anforderungen dieser Richtlinie.

Zur sachgerechten Umsetzung der Anforderungen dieser EU-Richtlinien wurden maßgeblich folgende Normen herangezogen: EN ISO 12100-1.

Das Konformitätsbewertungsverfahren 2000/14/EG erfolgte nach Anhang V. Der gemessene Schallleistungspegel ( $L_{wa}$ ) beträgt 104 dB(A). Der garantierte Schallleistungspegel ( $L_d$ ) beträgt 106 dB(A).

Die technische Dokumentation ist hinterlegt bei DOLMAR GmbH, Abteilung FZ, Jenfelder Straße 38, D-22045 Hamburg.

Hamburg, den 30.3.2009

Für DOLMAR GmbH

Tamiro Kishima  
Geschäftsführer

Rainer Bergfeld  
Geschäftsführer

## Inhaltsverzeichnis

Seite

<b>Verpackung</b> .....	2
<b>EU-Konformitätserklärung</b> .....	2
<b>Sicherheitshinweise</b> .....	3-5
Allgemeine Hinweise .....	3
Persönliche Schutzausrüstung .....	3
Bestimmungsgemäßer Gebrauch .....	3
Inbetriebnahme .....	4
Allgemeine Hinweise zur Antriebseinheit .....	4
Arbeitsverhalten und Technik .....	5
Transport und Lagerung .....	5
Instandhaltung .....	5
Erste Hilfe .....	5
<b>Technische Daten</b> .....	6
<b>Teilebezeichnung</b> .....	6
<b>Symbole</b> .....	6
<b>Montageanleitung</b> .....	7
<b>Wartungsarbeiten</b> .....	7
Rotorblätter wechseln .....	7
Getriebe abschmieren .....	7
Schutzhaube .....	7
Schraubverbindungen .....	7
<b>Garantie und Ersatzteile</b> .....	8
Garantie .....	8
Ersatzteile .....	8
<b>Auszug aus der Ersatzteilliste</b> .....	9

# SICHERHEITSHINWEISE

## Allgemeine Hinweise

- **Zur Gewährleistung der sicheren Handhabung muss die Bedienperson unbedingt diese Betriebsanleitung lesen**, um sich mit der Handhabung des Kultivator-Vorsatzes vertraut zu machen. Unzureichend informierte Bediener können sich und andere Personen durch unsachgemäßen Gebrauch gefährden.
- Der Kultivator-Vorsatz darf nur in dem vorgesehenen Anwendungsbereich und nur zu dem unter Kapitel "Bestimmungsgemäßer Gebrauch" angegebenen Verwendungszweck eingesetzt werden.
- Kultivator-Vorsatz nur an Benutzer ausleihen, die Erfahrung im Umgang mit diesem Gerät und einer Motorsense haben. Die Betriebsanleitung ist dabei zu übergeben.
- Erstbenutzer sollten sich vom Verkäufer einweisen lassen, um sich mit den Eigenschaften des Gerätes vertraut zu machen.
- Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren dürfen mit diesem Gerät nicht arbeiten. Jugendliche über 16 Jahre sind von diesem Verbot ausgenommen, wenn sie zum Zwecke der Ausbildung unter Aufsicht eines Fachkundigen stehen.
- Um Brandgefahr zu vermindern, darauf achten, dass Motor und Schalldämpfer frei von Ablagerungen, Laub oder austretendem Schmiermittel sind.
- Das Arbeiten mit dem Kultivator-Vorsatz erfordert hohe Aufmerksamkeit.
- Nur in guter körperlicher Verfassung arbeiten. Auch Ermüdung führt zur Unachtsamkeit. Besonders hohe Aufmerksamkeit ist zum Ende der Arbeitszeit erforderlich. Alle Arbeiten ruhig und umsichtig durchführen. Der Bediener ist gegenüber Dritten verantwortlich.
- Niemals unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten arbeiten.
- Bei Arbeiten in leicht entzündlicher Vegetation und bei Trockenheit Feuerlöscher bereitstellen (Brandgefahr).

## Persönliche Schutzausrüstung

- **Um beim Arbeiten mit dem Kultivator-Vorsatz Verletzungen von Augen, Hand, Fuß sowie Gehörschäden zu vermeiden, müssen die nachfolgend beschriebenen Körperschutzausrüstungen und Körperschutzmittel getragen werden.**
- Die Kleidung soll zweckmäßig, d. h. eng anliegend, aber nicht hinderlich sein. Keinen Körperschmuck oder Kleidung tragen, die ein Verfangen an Buschwerk oder Ästen ermöglicht. Bei langen Haaren unbedingt Haarnetz tragen.
- Um Verletzungen der Augen zu vermeiden, ist beim Arbeiten mit dem Kultivator-Vorsatz stets ein **Augenschutz** (1) bzw. Gesichtsschutz zu tragen.
- Zur Vermeidung von Gehörschäden sind geeignete persönliche **Schallschutzmittel** zu tragen. (Gehörschutz (2), Kapseln, Wachswatte etc.). Oktavbandanalyse auf Anfrage.
- Die **Sicherheits-Forstjacke** (3) hat signalfarbene Schulterpartien und ist körperfreundlich und pflegeleicht. Ihre Verwendung wird dringend empfohlen.
- Die **Sicherheits-Latzhose** (4) hat 22 Lagen Nylongewebe und schützt vor Schnittverletzungen. Ihre Verwendung wird dringend empfohlen.
- **Arbeitshandschuhe** (5) aus festem Leder gehören zur vorschriftsmäßigen Ausrüstung und sind beim Arbeiten mit dem Kultivator-Vorsatz ständig zu tragen.
- Beim Arbeiten mit dem Kultivator-Vorsatz sind **Sicherheitsschuhe** bzw. **Sicherheitsstiefel** (6) mit griffiger Sohle, Stahlkappe und ein Beinschutz zu tragen. Das Sicherheitsschuhwerk mit Schnittschutzeinlage bietet Schutz vor Schnittverletzungen und gewährleistet einen sicheren Stand.

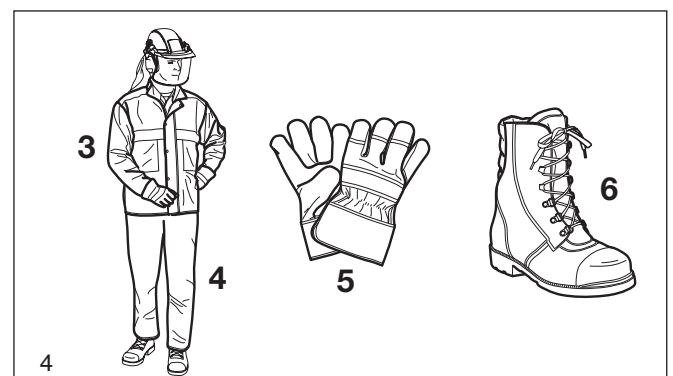
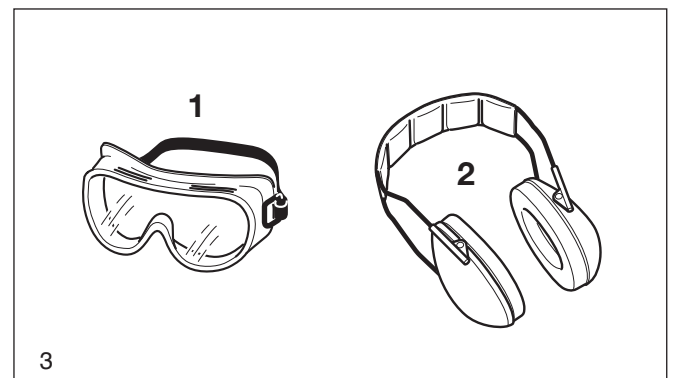
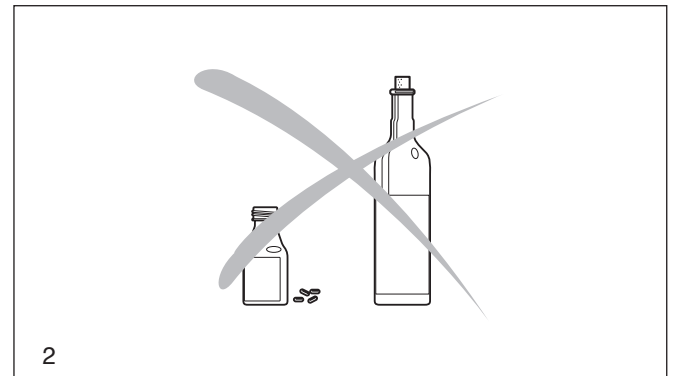
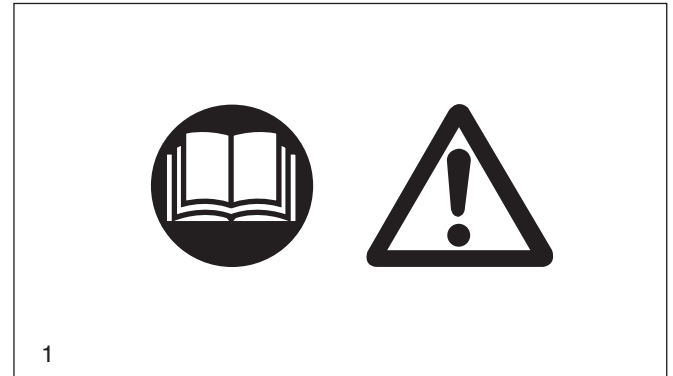
## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

### Kultivator-Vorsatz

Der Kultivator-Vorsatz darf ausschließlich zum Auflockern von Beeten und Hausgärten im Freien verwendet werden.

**Er ist ausschließlich als Zusatzgerät für eine dazu vorgesehene MS-26 C und nur bei ordnungsgemäßer Montage auf der Motorsense zu verwenden.**

Für andere Zwecke ist der Kultivator-Vorsatz nicht zu verwenden.



## Inbetriebnahme

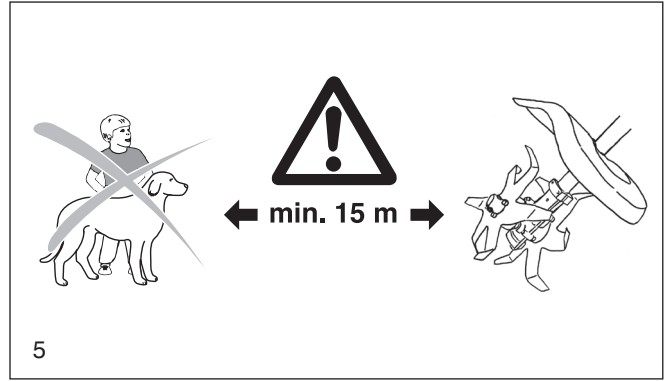
- **Nicht allein arbeiten, für Notfälle muss jemand in der Nähe (Rufweite) sein.**
- Halten Sie Personen und Tiere vom Arbeitsbereich fern. Der Mindestabstand beträgt 15 Meter. Besonders auf Kinder achten (5). Falls sich eine Person bzw. ein Lebewesen nähert, den Motor sofort abstellen. Der Benutzer ist verantwortlich für Gefahren oder Unfälle, die gegenüber anderen Personen und deren Eigentum auftreten.
- **Vor Arbeitsbeginn Kultivator-Vorsatz auf einwandfreie Funktion und vorschriftsmäßigen betriebssicheren Zustand prüfen!**  
Insbesondere auf festen Sitz der Schrauben, unbeschädigte Rotorblätter, Funktion der Feststelleinrichtungen, saubere und trockene Handgriffe der Motorsense und Funktion des Start/Stop-Schalters.
- Grundsätzlich darf der Kultivator-Vorsatz nur komplett montiert benutzt werden! **Bei allen Arbeiten an rotierenden Teilen, unbedingt Motor ausschalten und Kerzenstecker abziehen!**
- Steine und ähnliche Gegenstände sind aus dem Arbeitsbereich zu entfernen. Kommen die Rotorblätter des Kultivator-Vorsatzes mit Steinen oder harten Wurzeln in Kontakt oder hat sich Gestrüpp in den Rotorblättern verfangen, sofort Motor ausschalten und die Rotorblätter überprüfen bzw. säubern.
- Vor Arbeitsbeginn muss der Bediener einen sicheren Stand einnehmen und muss laufend auf einen sicheren Stand achten.
- Motorsense mit beiden Händen festhalten, eine Hand am vorderen und die andere Hand am hinteren Griff.
- Nach Beendigung der Arbeit den Kultivator-Vorsatz nicht mit bloßen Händen berühren. Er kann im Betrieb sehr heiss werden. Verbrennungsgefahr!
- Beim An- und Abbau des Kultivator-Vorsatzes an die Motorsense immer den Motor der Motorsense abstellen und den Zündkerzenstecker abziehen, um ein unbeabsichtigtes Anlaufen des Motors auszuschließen.
- Nehmen Sie keine Änderungen an bestehenden Sicherheitseinrichtungen und Bedienteilen vor. Es dürfen nur Zubehör und Anbauteile verwendet werden, die vom Hersteller geliefert und ausdrücklich für den Anbau freigegeben sind. Bitte beachten Sie auch, dass bei der Verwendung von nicht Originalteilen keine Garantieleistung möglich ist.
- Wer die Sicherheits-, Bedienungs- oder Wartungshinweise missachtet, haftet auch für alle dadurch verursachten Schäden und Folgeschäden.

### Allgemeine Hinweise zur Antriebseinheit (Motorsense)



**ACHTUNG:** Zur sicheren Handhabung der Motorsense, muss die komplette Betriebsanleitung der Motorsense gelesen und verstanden werden! Insbesondere sind die Sicherheitshinweise zu befolgen!

- Vor dem Tanken die Maschine abkühlen lassen.
- Rauchen und jedes offene Feuer ist nicht zulässig (6).
- Beim Betanken der Motorsense ist der Motor auszuschalten.
- Wenn das Gerät nicht benutzt wird, ist es so sicher abzustellen, dass niemand gefährdet wird. Der Motor ist abzustellen.
- Die Motorsense ist so zu handhaben, dass Abgase nicht eingeatmet werden können. Nicht in geschlossenen Räumen arbeiten (Vergiftungsgefahr).
- **Motor sofort ausschalten bei spürbaren Veränderungen im Geräteverhalten.**
- **Zur Überprüfung des einwandfreien Zustandes, zur Beseitigung von Störungen und zum Tanken, muss die Motorsense ausgeschaltet werden (7).**
- Wenn der Kultivator-Vorsatz mit Steinen oder sonstigen harten Gegenständen in Berührung gekommen ist, sofort die Motorsense ausschalten und den Vorsatz überprüfen.
- In Arbeitspausen und vor dem Verlassen ist die Motorsense auszuschalten (7) und so abzustellen, dass niemand gefährdet werden kann.
- Die heissgelaufene Motorsense nicht ins trockene Gras oder auf brennbare Gegenstände stellen. Der Schalldämpfer strahlt enorme Hitze ab (Brandgefahr).



## Transport und Lagerung

- **Beim Transport und bei einem Standortwechsel während der Arbeit ist die Motorsense auszuschalten.**
- **Niemals die Motorsense mit laufendem Kultivator-Vorsatz tragen oder transportieren!**
- **Niemals ohne Schutzhandschuhe die Rotorblätter des Kultivator-Vorsatzes anfassen!**
- Motorsense nur an den Handgriffen tragen. Der Kultivator-Vorsatz zeigt nach hinten.
- Beim Transport im KFZ ist auf sichere Lage des Kultivator-Vorsatzes zu achten. Er darf nur im Kofferraum oder einer vom Fahrer abgetrennten Transportfläche untergebracht sein.
- Den Kultivator-Vorsatz sicher in einem trockenen Raum lagern. Kindern unzugänglich machen. Der Kultivator-Vorsatz darf nicht im Freien aufbewahrt werden.
- Nach Gebrauch den Kultivator-Vorsatz reinigen.

## Instandhaltung



**Bei allen Wartungsarbeiten Motorsense ausschalten und Kerzenstecker ziehen!**

- Der betriebssichere Zustand des Kultivator-Vorsatzes, insbesondere auf einwandfreie und unbeschädigte Rotorblätter ist besonders zu achten.

**Unfallverhütungsvorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaft und der Versicherung beachten. Auf keinen Fall am Kultivator-Vorsatz bauliche Veränderungen vornehmen! Sie gefährden hierdurch Ihre Sicherheit!**

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen nur soweit ausgeführt werden, wie sie in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind. Alle weiteren Arbeiten müssen vom DOLMAR Service übernommen werden.

Nur Original-Ersatzteile und Zubehör verwenden.

Bei Verwendung von nicht Original DOLMAR Ersatzteilen oder Zubehör, ist mit erhöhter Unfallgefahr zu rechnen. Bei Unfällen oder Schäden mit nicht zugelassenen Ersatzteilen oder Zubehör entfällt jegliche Haftung.



## Erste Hilfe

Für einen eventuell eintretenden Unfall sollte immer ein Verbandskasten am Arbeitsplatz vorhanden sein. Entnommenes Material sofort wieder auffüllen.

**Wenn Sie Hilfe anfordern, geben Sie folgende Angaben:**

- wo es geschah
- was geschah
- wieviele Verletzte
- welche Verletzungsart
- wer meldet!

## Hinweis

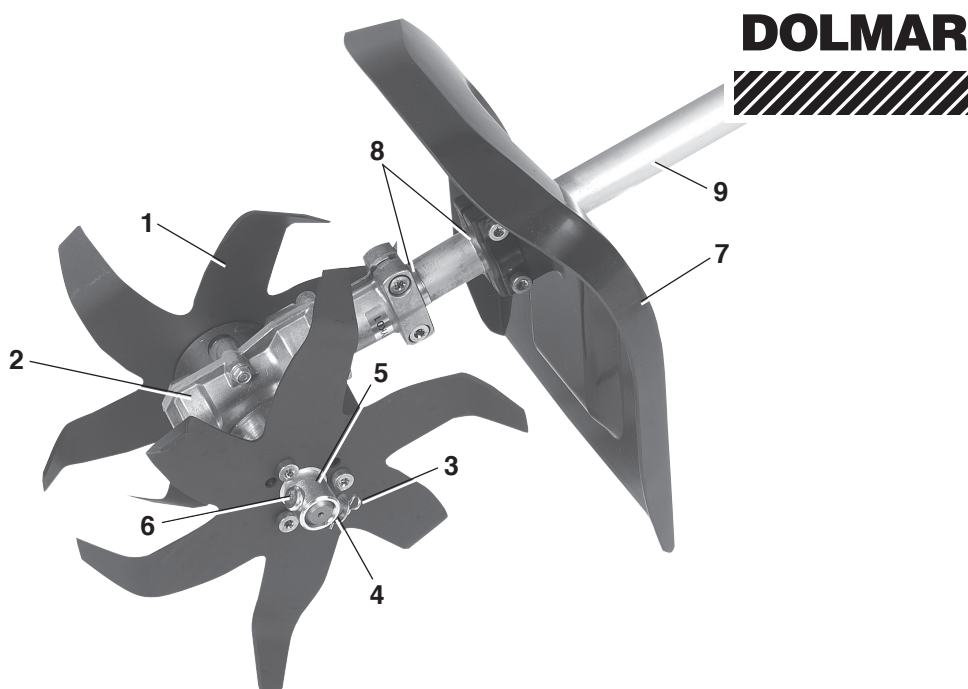
Werden Personen mit Kreislaufstörungen zu oft Vibrationen ausgesetzt, kann es zu Schädigungen an Blutgefäßen oder des Nervensystems kommen. Folgende Symptome können durch Vibrationen an Fingern, Händen oder Handgelenken auftreten: Einschlafen der Körperteile, Kitzeln, Schmerz, Stechen, Veränderung der Hautfarbe oder der Haut. **Werden diese Symptome festgestellt, suchen Sie einen Arzt auf.**

## TECHNISCHE DATEN

Rotorblattbreite	160 mm	
Rotorblattdurchmesser	232 mm	
Getriebeuntersetzung	1/35	
Schwingbeschleunigung gemäß ISO 7916		
Hinterer Handgriff		
- Leerlauf	m/s <sup>2</sup>	2,41
- Höchstdrehzahl	m/s <sup>2</sup>	7,91
Vorderer Handgriff		
- Leerlauf	m/s <sup>2</sup>	3,18
- Höchstdrehzahl	m/s <sup>2</sup>	3,75
Schalldruckpegel gemäß ISO 7917	dB	91,3
Schallleistungspegel gemäß EN 292	dB	101,1

## TEILEBEZEICHNUNG

- 1 Rotorblatt
- 2 Getriebegehäuse
- 3 Klammer
- 4 Scheibe
- 5 Nabe
- 6 Zentrierstift
- 7 Schutzhaube
- 8 Distanzhülse
- 9 Hauptrohr der Motorsense



## SYMBOLLE

Sie werden beim Lesen der Betriebsanleitung auf folgende Symbole stoßen:

	<b>Betriebsanleitung lesen und Warn- und Sicherheitshinweise befolgen!</b>		<b>Motor der Motorsense ausschalten!</b>
	<b>Besondere Vorsicht und Aufmerksamkeit!</b>		
	<b>Verboten!</b>		<b>Erste Hilfe</b>
	<b>Schutzhandschuhe tragen!</b>		<b>CE-Kennzeichnung</b>

## MONTAGEANLEITUNG

### ACHTUNG!

Der Kultivator-Vorsatz darf nur an der MS-26 C Motorsense betrieben werden! Der Anbau an eine MS-26 U mit Zweihandgriff ist nicht zulässig!



**Achtung:** Bei allen Arbeiten an der Motorsense und dem montierten Kultivator-Vorsatz unbedingt Motor ausschalten, Kerzenstecker abziehen und Schutzhandschuhe tragen!

- Winkelgetriebe der Motorsense vom Hauptrohr demontieren.

**ACHTUNG:** Darauf achten, dass die silberfarbene Distanzhülse (1) in der Schutzhaube montiert ist.

- Schutzhaube wie dargestellt auf das Hauptrohr der Motorsense schieben und die beiden Befestigungsschrauben (2) festziehen (5 - 6 Nm).

**ACHTUNG:** Darauf achten, dass die silberfarbene Distanzhülse (3) im Getriebegehäuse montiert ist.

- Fixierschraube (4) herausdrehen und beide Befestigungsschrauben (5) lösen.
- Kultivator-Vorsatz in Pfeilrichtung auf das Hauptrohr der Motorsense schieben.

**HINWEIS:** Sicherstellen, dass das Hauptrohr vollständig in der Aufnahme des Getriebegehäuses eingeführt ist, ggf. den Kultivator-Vorsatz beim Aufschieben hin und her drehen, bis die Antriebswelle in die Aufnahme greift.

- Kultivator-Vorsatz so ausrichten, dass das Loch des Hauptrohres der Motorsense in Übereinstimmung mit dem Loch für die Fixierschraube ist. Fixierschraube (4) wieder eindrehen und festziehen. Anschließend die zwei Befestigungsschrauben (5) festziehen (5 - 6 Nm).



## WARTUNGSARBEITEN

**ACHTUNG:** Bei allen Arbeiten am Gerät unbedingt Motor ausschalten, Kerzenstecker ziehen und Schutzhandschuhe tragen!

Gerät darf erst nach komplettem Zusammenbau und Prüfung gestartet werden!

### Rotorblätter wechseln

- Befestigungsschrauben (9) herausdrehen. Klammer (6) abziehen, Scheibe (7) abnehmen und Zentrierstift (8) herausnehmen. Einbau in umgekehrter Reihenfolge. Befestigungsschrauben (9) fest anziehen (8 - 12 Nm).

### Getriebe abschmieren

Das Getriebe des Kultivator-Vorsatzes muss alle 20 Betriebsstunden abgeschmiert werden (hierzu Rotorblatt entfernen).

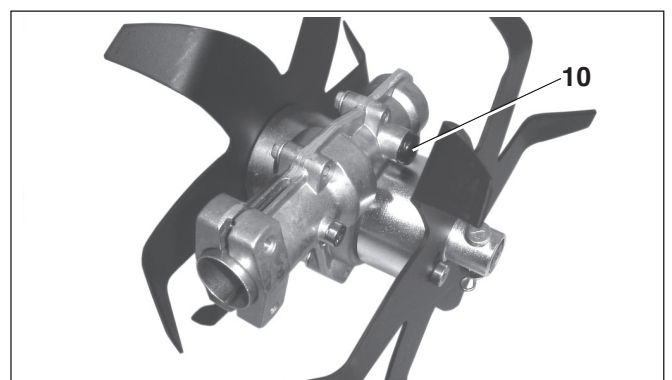
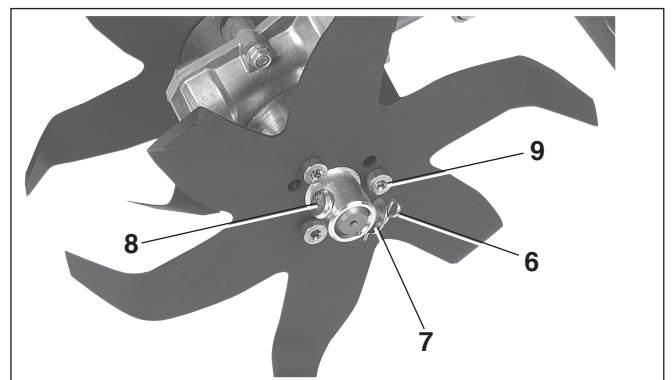
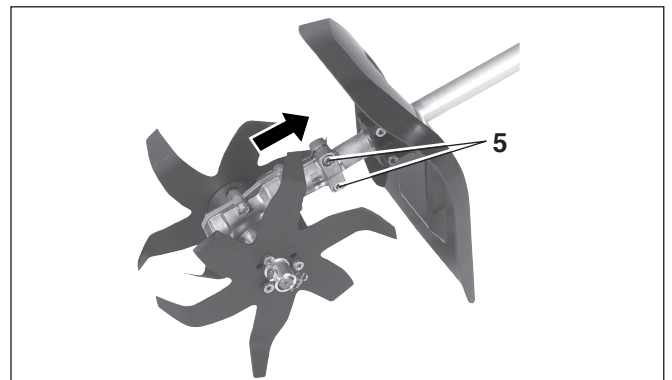
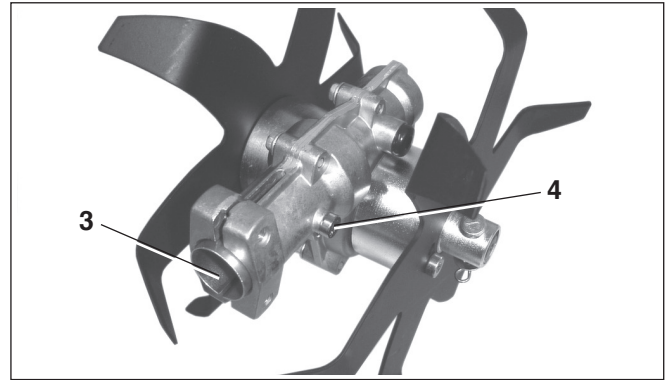
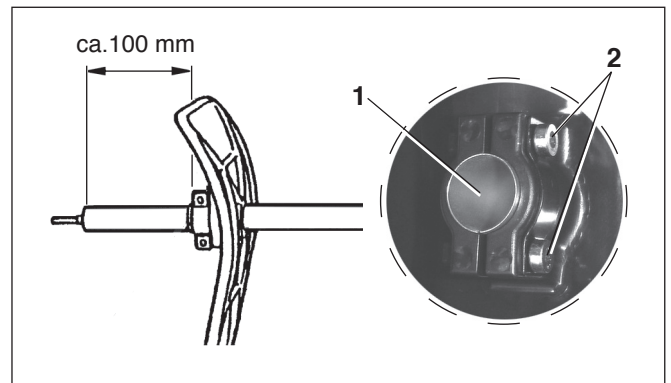
- Geben Sie 2-3 Gramm Schmierfett (EPNOC AP1 oder gleichwertig) über den Schmiernippel (10) in das Getriebegehäuse.

### Schutzhaube

- Schutzhaube ersetzen, wenn sie verschlissen, verbogen oder beschädigt ist.

### Schraubverbindungen

- Alle Schraubverbindungen auf festen Sitz prüfen. Lose Schraubverbindungen sorgfältig festziehen.



## **GARANTIE UND ERSATZTEILE**

### **Garantie**

DOLMAR garantiert eine einwandfreie Qualität und übernimmt, unbeschadet der gesetzlichen Gewährleistung, im Falle von Material- oder Herstellungsfehlern Garantie. Die Garantiezeit beträgt bei ausschließlich privater Nutzung 24 Monate und bei gewerblich / beruflichem Gebrauch oder bei Einsatz im Vermietgeschäft 12 Monate. Die gewährte Garantie hat nur in Deutschland Gültigkeit.

Jegliche Garantiearbeiten werden durch einen DOLMAR-Fachhändler bzw. einer DOLMAR Service-Werkstatt ausgeführt. Hierbei behalten wir uns das Recht auf eine zweimalige Nachbesserung, bei gleichem Fehler, vor. Schlägt eine Nachbesserung fehl oder ist diese unmöglich, kann das Gerät gegen ein gleichwertiges Gerät getauscht werden. Ist auch der Austausch erfolglos oder unmöglich besteht die Möglichkeit der Wandlung.

Normaler Verschleiß, natürliche Alterung, unsachgemäße Nutzung sowie Reinigungs-, -Pflege- und Einstellarbeiten unterliegen generell nicht der Garantie. Der Garantieanspruch muss durch einen maschinell erstellten Original-Kaufbeleg nachgewiesen werden. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Verkäufer. Er ist als Verkäufer des Produktes für die Gewährleistung verantwortlich.

Betriebs- und Nutzungsbedingt unterliegen einige Bauteile, auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch, einem normalen Verschleiß und müssen gegebenenfalls rechtzeitig ersetzt werden.

Dazu gehören bei einem Kultivator-Vorsatz: Rotorblätter

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass für folgende Schadensursachen keine Garantie übernommen werden kann:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung.
- Unterlassung von notwendigen Wartungs- und Reinigungsarbeiten.
- Offensichtliche Überlastung durch anhaltende Überschreitung der Leistungsobergrenze.
- Verwendung nicht zugelassener Rotorblätter
- Gewaltanwendung, unsachgemäße Behandlung, Missbrauch oder Unglücksfall.
- Eingriffe nicht sachkundiger Personen oder unsachgemäße Instandsetzungsversuche.
- Verwendung ungeeigneter Ersatzteile bzw. nicht Original DOLMAR Teile, soweit schadensverursachend.
- Verwendung ungeeigneter oder überlagerter Betriebsstoffe.
- Schadensursache durch nicht rechtzeitiges Nachziehen äußerer Schraubverbindungen.

### **Ersatzteile**

Der zuverlässige Dauerbetrieb und die Sicherheit Ihres Gerätes hängt auch von der Qualität der verwendeten Ersatzteile ab. Nur Original DOLMAR-Ersatzteile verwenden.

Nur die Originalteile stammen aus der Produktion des Gerätes und garantieren daher höchstmögliche Qualität in Material, Maßhaltigkeit, Funktion und Sicherheit.

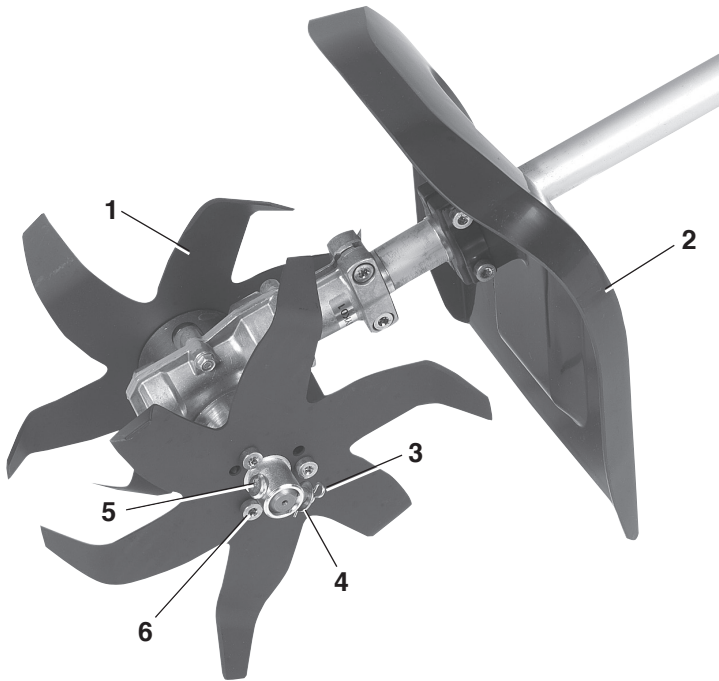
Original Ersatz- und Zubehörteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler. Er verfügt auch über die notwendigen Ersatzteillisten, um die benötigten Ersatzteilnummern zu ermitteln und wird laufend über Detailverbesserungen und Neuerungen im Ersatzteilangebot informiert. Den nächsten Fachhändler finden Sie unter [www.dolmar.com](http://www.dolmar.com)

Bitte beachten Sie auch, dass bei der Verwendung von nicht Original DOLMAR Teilen eine Garantieleistung durch DOLMAR nicht möglich ist.



## Auszug aus der Ersatzteilliste

Nur Original DOLMAR-Ersatzteile verwenden. Für Reparaturen und Ersatz anderer Teile ist Ihre DOLMAR-Fachwerkstatt zuständig.



Pos.	DOLMAR-Nr.	Stck.	Benennung
1	360 020 200	2	Rotorblatt
2	360 145 100	1	Schutzhaube
3	360 081 600	2	Klammer
4	360 080 001	2	Scheibe
5	360 820 300	2	Zentrierstift
6	360 061 200	6	Schraube M6x12





Den nächsten Fachhändler finden Sie unter  
[www.dolmar.com](http://www.dolmar.com)



DOLMAR GmbH  
Postfach 70 04 20  
D-22004 Hamburg  
Germany  
<http://www.dolmar.com>

Änderungen vorbehalten

Form: 995 703 592 (2014-11 D)